

HKZ-MAGAZIN

02|26



Für alle digitalen Leser hier ein **kleiner Guide** mit Tipps & Tricks:

- Speichern Sie sich das pdf im Anhang doch gerne in „Bücher“ (iOS) oder in der „Google Play Bücher App“ (Android)
- Ein Klick auf den Titel im Inhaltsverzeichnis bringt Sie direkt zum gewünschten Artikel.
- Lassen Sie sich von unserem Logo jeweils oben am Seitenrand zurück zum Inhaltsverzeichnis bringen
- Für mehr Infos klicken Sie auf das Logo des Partners/Links, die wir für Sie eingefügt haben.



Wie kann schon wieder ein halbes Jahr rum sein? Verrückt oder?

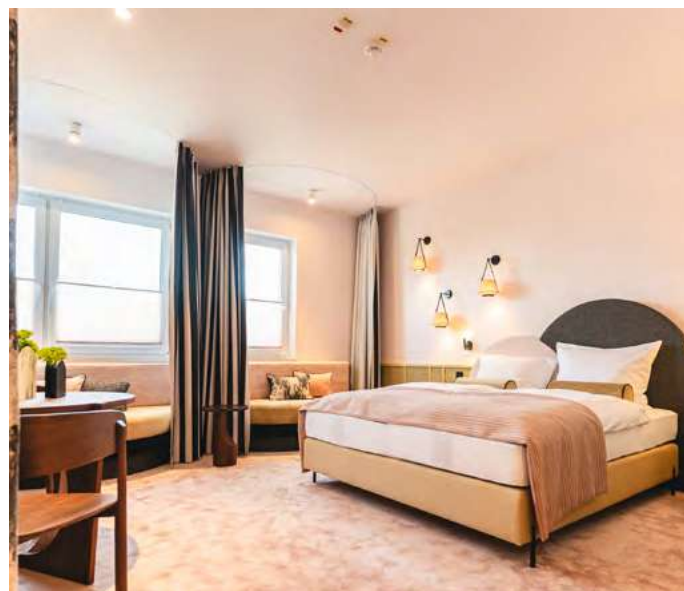
Je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit. Kann das sein? Oder bilden wir uns das ein? Bestimmt gibt es dazu eine Studie und ein kluger Mensch hat darüber geforscht und ist sicher auch zu spannenden Erkenntnissen gelangt. Könnte man mal googlen. Wie auch immer, schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei und gefühlt haben wir das, was bis März alles passiert ist noch gar nicht verarbeitet.

Dann legen wir mal den Fokus auf die letzten drei Monate: April, Mai und Juni. Wetter war so lala, der Sommer hat uns jetzt zu Ende Juni erst eingeholt. Die ganze Zeit haben alle gemeckert, dass es zu kalt ist. Jetzt ist es zu heiß. Wie man es macht...ihr wisst schon. Klimaanlage im HKZ läuft und wir zumindest haben keinerlei Grund uns zu beschweren. Wer also einen kühlen Arbeitsplatz sucht, mit Kaffee-Flatrate und leckeren Limos, ist zum Co-Working bei uns jederzeit herzlich eingeladen. Kein Scherz.

Aber zurück zu dem Grund, warum wir eigentlich ein Magazin veröffentlichen. Denn wir haben Einiges zu erzählen, waren unterwegs in den letzten Wochen und haben fleißig weiter an unseren Projekten gearbeitet oder neue Veranstaltungskonzepte geschrieben. Generell hat sich viel getan in der letzten Zeit, wovon sich das Meiste natürlich bei uns im HKZ abgespielt hat:). So durften wir Ende März das Zimmer 103 feierlich eröffnen, der Umbau von Zimmer 105 ist gestartet und steht kurz vor der Fertigstellung. Die Hotel & Care-Zimmer sind so gut wie leer, der Rückbau steht an.....

Wie immer haben wir auch in dieser Ausgabe versucht, unsere Interessenten (und Fans, haha) auf diesem Weg mitzunehmen und das Wichtigste - oder vielmehr das Spannendeste dokumentiert. Alles festzuhalten ist nahezu ein Ding der Unmöglichkeit. Aber vielleicht starten wir ja irgendwann mal einen VLOG (VLOG steht für VideoBLOG, sowas machen die coolen Menschen auf YouTube) - würdet ihr das sehen wollen? Falls ja, gebt gerne mal Bescheid. Aber fürs erste Bleiben wir beim Medium „Text“ und wünschen ganz viel Spaß beim Lesen!

Christian Peter & Julia von Rützing-Peter



NEWS

VERANSTALTUNGEN

PARTNERNEWS

06

NEU IM HKZ
Neue Partner A-H

10

WARUM ENERGIE JETZT CHEFSACHE IST
Vorgaben & Förderungsprogramme

32

CALLWEY VERLAG
Schönsten Restaurants, Hotels & Bars

42

JAGA
Ökologische Lösungen

08

NEU IM HKZ
Neue Partner I-Z

11

BACKSTAGE HOSPITALITY
Praxiswissen Hotelumbau

34

COOLTEC
Klimageräte in Hygieneausführung

44

KRAFTCOM
Digitale Rauminzenierung

14

GASTBEITRAG MEIEREI
Umbau Zimmer 103

22

RECAP MISE EN PLACE
Impulse, Austausch & Begegnungen

36

FELLNER
Superschnell zum neuen Küchenboden

46

SALTO
Flexible Zutrittslösungen

19

HKZ ON TOUR
Besuch Hit Preless

24

RECAP HOUSEKEEPING PROFESSIONAL
Verkündung Housekeeper des Jahres

38

GF
Kleiner Aufwand - Große Wirkung

48

WÄSCHEKRONE
Hochwertige Qualität, nachhaltige Herstellung

28

NEUHEITEN
Zimmerumbau 105

26

BIM WORLD MUNICH
zu Gast im Hotelkompetenzzentrum

40

GRÜNE BÄDER
Moderne Badlösungen für die Hotellerie



COLGED – SPÜLTECHNIK AUS ITALIEN

Colged – das steht für **Co**operative **l**ucchese per **g**as ed **e**lettro **d**omestici.

Das 1951 in Italien gegründete Unternehmen ist Marktführer in der Herstellung von Spülmaschinen für den Gastronomie Bereich. Der Hauptstandort des Unternehmens ist heute noch im italienischen Lucca. Hier findet die Produktion für Durchschubspülmaschinen, Korbtransportmaschinen und Universalspülmaschinen statt, 90 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. In Legnago in Norditalien produzieren 160 Mitarbeiter das restliche Sortiment, wie zum Beispiel Gläser- und Geschirrspüler.

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Wir haben bereits mehr als 1.000.000 Geräte gebaut und sind stolz darauf, dass wir so viel Erfahrung und Know-How in diesen Jahren dazugewinnen konnten. Das Thema Umwelt & Nachhaltigkeit spielt für uns immer eine größer werdende Rolle. Wir haben ein Team, bestehend aus Technikern und Ingenieuren, die sich stetig mit neuen Technologien und technischen Lösungen zu noch umweltschonenderem Spülen beschäftigen. Resultierend aus dieser Arbeit können wir eine Stückzahl an internationalen Patenten vorweisen, die in Kombination für eine bessere Spülleistung bei möglichst geringer Verwendung von Ressourcen ermöglicht.

colged.de



IHR MEISTERBETRIEB FÜR INNENAUSBAU, TROCKENBAU, AKUSTIKBAU UND BRANDSCHUTZ

Individuelle Raumkonzepte, perfekt geplant und meisterhaft umgesetzt – dafür steht CR Innenausbau. CR Innenausbau aus Amerang ist Ihr erfahrener Spezialist für hochwertigen Komplettausbau und professionelles Projektmanagement. Als Generalunternehmer übernehmen wir die vollständige Koordination aller Gewerke und arbeiten ausschließlich mit etablierten Handwerksmeisterbetrieben zusammen. Unser breites Leistungsspektrum umfasst Trockenbau, Akustikbau, Brandschutz, Malerarbeiten und den Einbau von Innentüren.

IN UNS KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Ob moderne Wand- und Deckensysteme, Trennwände, Brandwände, Akustikdecken oder Deckensegel – wir gestalten funktionale und ästhetische Räume für höchste Ansprüche. Auch im Dachausbau sowie bei Bodenarbeiten – von der Systemlösung bis zum Verlegen von Parkett, Laminat oder Fliesen – überzeugen wir durch Qualität und Präzision. Zudem zählen Dämmung und die Sanierung von Bestandsbauten zu unseren zentralen Leistungen. Unsere Projekte realisieren wir nicht nur in Amerang, sondern auch überregional – insbesondere in München, im Landkreis Rosenheim und den umliegenden Gebieten. Wenn Sie einen zuverlässigen Partner für Innenausbau, Trockenbau und Komplettausbau suchen, ist CR Innenausbau Ihre erste Wahl.

cr-innenausbau.de



DAUME GRUPPE- LEISTUNGSSTARK IN ALLEN GEWERKEN

Als Komplettanbieter und Generalunternehmer für öffentliche, private, gewerbliche und industrielle Objekte bieten wir ein vielseitiges Leistungsspektrum an. Ob technische Gebäudeausrüstung, Rohrleitungsbau oder Gebäudeservice – wir finden täglich die beste Lösung für jedes Anliegen und wirken damit positiv auf den Wert und die Wartungskosten einer Immobilie ein.

Unsere Stärke liegt in der individuellen Expertise und regionalen Verbundenheit unserer einzelnen Standorte begründet. Feste Ansprechpartner*innen und persönliche Kontakte vor Ort sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir planen, analysieren, errichten, warten, modernisieren, sanieren, betreiben und betreuen immer aus nächster Nähe.

Gemeinsam machen wir Gebäude lebenswert.

Die Unternehmensgruppe Daume ist ein leistungsstarker Verbund aus traditionsreichen Betrieben im Bereich der Versorgungstechnik. Von unseren Baustellen bis in unsere Büros leisten wir täglich einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität unserer modernen Gesellschaft.

Mit über 1.300 Mitarbeiter*innen an mehr als 40 Standorten deutschlandweit haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, durch Qualität und Tatkraft die Entwicklung unserer Branche voranzutreiben und mit jedem Projekt zu verbessern.

daume-gruppe.de



GRUNDFOS - WER WASSER INTELLIGENT NUTZT, KANN KOMFORT NACHHALTIG GESTALTEN

Grundfos ist einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und intelligenten Wasserlösungen. Als Pionier entwickelt das Unternehmen innovative Technologien für Heizungs-, Klima- und Wasseranwendungen und trägt dazu bei, den globalen Wasser- und Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren – ohne Kompromisse bei Leistung und Komfort. Mit einem umfassenden Portfolio für gewerbliche Gebäude, darunter auch Hotels, steht Grundfos für zuverlässige, effiziente und zukunftssichere Systemlösungen.

ZUVERLÄSSIGKEIT IM HOTELGEWERBE

Gerade im Hotelbetrieb, wo Gäste höchsten Komfort erwarten und technische Abläufe im Hintergrund reibungslos funktionieren müssen, spielen durchdachte Wasser- und HLK-Systeme eine zentrale Rolle. Grundfos Lösungen gewährleisten konstanten Wasserdruck, optimale Temperaturregelung und einen energieeffizienten, sicheren Betrieb rund um die Uhr. Durch intelligente Steuerung und digitale Vernetzung unterstützt Grundfos Hotels dabei, Betriebssicherheit zu maximieren, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

HotelbrancheGrundfos



TEMPASCAN- ALLE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

Behalten Sie Hygiene- und Temperaturkontrollen mühelos im Griff – sicher und zuverlässig. Unsere digitalen Lösungen erleichtern die Wareneingangskontrolle, die Überwachung von Kühlgeräten und die Erstellung von Hygienechecklisten, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Mit flexiblen Checklisten organisieren Sie Aufgaben individuell, behalten offene Punkte im Blick und erstellen Berichte als PDF oder CSV – ideal für interne Optimierungen und Prüfungen. Dank QR-Code-Zugriff entfallen komplizierte Log-ins.

TEMPERATURÜBERWACHUNG

Unsere unauffälligen Temperatursensoren überwachen Kühlbereiche automatisch, warnen bei Abweichungen und speichern alle Daten sicher in Deutschland. So minimieren Sie Risiken und maximieren die Sicherheit.

Das Beste: Unsere Lösungen sind intuitiv und erfordern keine Schulung. Sie erfüllen automatisch HACCP- und ApBetrO-Vorgaben – einfach, effizient und zuverlässig.

tempascan.com



TROX HGI - SYSTEM INTEGRATION + SERVICES

Seit über 30 Jahren entwickeln und realisieren wir Lösungen in der Gebäudeautomation mit einem klaren Fokus auf Energieeffizienz und nachhaltigen Gebäudebetrieb. Dieses Wissen bringen wir nun in das Hotelkompetenzzentrum ein, um Hoteliers und Planern praxisnah zu zeigen, wie intelligente Automationslösungen Energieverbräuche reduzieren, Ressourcen schonen und gleichzeitig Komfort sowie Betriebssicherheit im Hotel nachhaltig verbessern können.

VERLÄSSLICH KOMPETENT

Mit der zunehmenden Vernetzung und Komplexität technischer Systeme steigen auch die Anforderungen an einen sicheren und störungsfreien Hotelbetrieb. Als Lösungsanbieter begleiten wir unsere Kunden deshalb über die reine Projektumsetzung hinaus mit einem umfassenden Serviceportfolio – von Wartung, Inspektion und Instandsetzung über Hotline und Remote Support bis hin zu Monitoring und 24/7-Servicebereitschaft. So stellen wir sicher, dass technische Anlagen zuverlässig funktionieren, Störungen frühzeitig erkannt werden und Gäste jederzeit einen komfortablen Aufenthalt genießen können.

trox-hgi.de



Hinten v.l.: Margot Eder, Martina Herrmann, Christian Peter, Julia von Klitzing-Peter, Silvia Müller, Sandra Hohlwein
Vorne v.l.: Christiane Bergmeier und Alex Pokorna

Neue Fotos, gleiche Ansprechpartner

Viele unserer Besucher kennen bereits das Hotelkompetenzzentrum – aber kennen Sie auch die Menschen dahinter? Mit unseren neuen Teamfotos möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns einmal kurz vorstellen.

Christian Peter ist als Geschäftsführer für die strategische Weiterentwicklung des Hotelkompetenzzentrums verantwortlich. **Julia von Klitzing-Peter** leitet als Prokuristin unsere Projekte und Veranstaltungen und sorgt dafür, dass Ideen erfolgreich in die Umsetzung gebracht werden. Unterstützt wird sie dabei von **Christiane Bergmeier**, die neue Projekte begleitet und vorantreibt.

Wer unsere Ausstellung besuchen möchte oder Fragen rund um einen Termin bei uns hat, ist bei **Martina Herrmann** genau richtig. Für die Planung und Organisation von Veranstaltungen, Tagungen und Events ist **Sandra Hohlwein** Ihre Ansprechpartnerin.

Empfangen werden Sie bei uns häufig von **Margot Eder** und **Alex Pokorna**, die dafür sorgen, dass Sie sich vom ersten Moment an willkommen fühlen.

Und damit Sie auch zwischen Ihren Besuchen immer auf dem Laufenden bleiben, kümmert sich **Silvia Müller** um unsere Homepage und das Magazin.

Jetzt haben Sie die Gesichter zu den Namen vor Augen. Am besten lernen Sie uns aber persönlich kennen. Besuchen Sie unsere Ausstellung, planen Sie Ihre nächste Veranstaltung bei uns oder kommen Sie einfach auf einen Kaffee vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Ausstellungsbesuche & allgemeine Anfragen
martina.herrmann@hotelkompetenzzentrum.de

Veranstaltungen & Tagungen
sandra.hohlwein@hotelkompetenzzentrum.de

BACKSTAGE HOSPITALITY



Backstage Hospitality geht in die nächste Runde

Am **15. Dezember 2026** lädt das Hotelkompetenzzentrum zur nächsten Ausgabe von Backstage Hospitality ein. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Juni setzen wir das Format fort und schaffen erneut einen Rahmen für fachlichen Austausch, neue Impulse und persönliche Begegnungen.

Den Auftakt bilden drei Impulsvorträge, die bewusst unterschiedliche Perspektiven einbringen. Neben einem Beitrag zur beruflichen Weiterentwicklung in der Innenarchitektur stehen die Erkenntnisse aus unserem Ideenwettbewerb sowie spannende Einblicke in die Architekturpsychologie auf dem Programm. Dabei geht es nicht nur um Gebäude und Konzepte, sondern vor allem um die Menschen, die Räume planen, nutzen und erleben.

Im Anschluss rückt der persönliche Austausch in den Mittelpunkt. Gemeinsam möchten wir konkrete Fragestellungen aus dem Berufsalltag diskutieren, Erfahrungen teilen und voneinander lernen. Welche Herausforderungen begegnen uns immer wieder? Welche Lösungen haben sich

bewährt? Und welche Ideen können andere Projekte weiterbringen? Genau für diesen offenen Dialog wurde Backstage Hospitality ins Leben gerufen.

Statt klassischer Frontalveranstaltungen setzen wir bewusst auf Gespräche, unterschiedliche Perspektiven und den direkten Austausch zwischen Planung, Hotellerie und Industrie. Denn oft entstehen die besten Ideen nicht während eines Vortrags, sondern in den Gesprächen danach.

Zum Ausklang der Veranstaltung laden wir zu einem winterlichen Get-together mit Glühwein und Plätzchen ein. Eine gute Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen, neue Menschen kennenzulernen und das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag, spannende Diskussionen und viele bekannte sowie neue Gesichter bei Backstage Hospitality am 15. Dezember 2026.



Programm | Backstage Hospitality – 15. Dezember 2026

10:00 Uhr
Begrüßung & Einleitung

10:15 Uhr
Impulsvortrag: Weiterentwicklung in der Innenarchitektur

11:00 Uhr
Impulsvortrag: Fazit Ideenwettbewerb
Julia von Klitzing-Peter

11:45 Uhr
Impulsvortrag: Architekturpsychologie

12:30 Uhr
Mittagspause

13:30 Uhr
Moderierter Austausch
Gemeinsam diskutieren wir konkrete Themen aus dem Berufsalltag und tauschen Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungsansätze aus.

- Praxisbeispiele aus dem Teilnehmerkreis
- Kommentare und Impulse aus dem Plenum
- Offene Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Blitzlichtrunde mit spontanen Ideen und Lösungsansätzen
- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse

14:30 Uhr
Winterliches Get-together
Bei Glühwein und Plätzchen lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen und nutzen die Gelegenheit für Gespräche und Networking.

15:30 Uhr
Ende der Veranstaltung

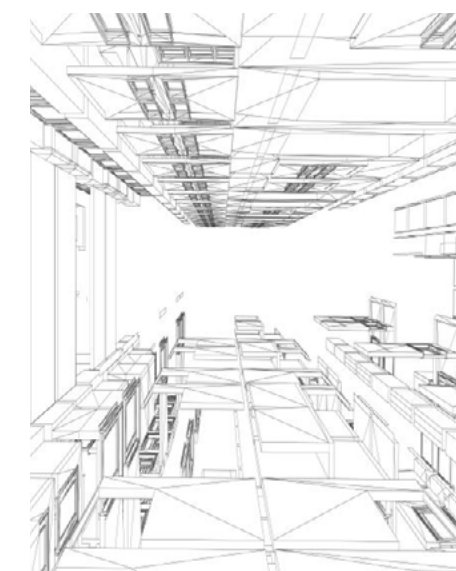
Und wenn Sie schon bei uns sind, lohnt sich ein Blick in unsere Ausstellung.

Auf über 3.500 Quadratmetern präsentieren wir Lösungen für Hotelzimmer, Bäder, öffentliche Bereiche, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und vieles mehr. Viele unserer Partner sind mit ihren neuesten Produkten vertreten und zeigen, welche Entwicklungen die Branche aktuell bewegen. So lässt sich der Besuch von Backstage Hospitality ideal mit einem Rundgang durch das Hotelkompetenzzentrum verbinden.

Jetzt anmelden:



Preis: das Hotelkompetenzzentrum-
lädt Sie ein





Musterzimmer French Sexiness – Esprit für die Hotellerie!

MAKING OF

Als Innenarchitektin arbeite ich seit über 20 Jahren intensiv mit Design und erlebe mit jedem Projekt, wie unwiderstehlich positiv gute Gestaltung auf Menschen wirkt. Der Wunsch, französischen Flair auch in die deutsche Hotellerie zu tragen entstand bei den inspirierenden Aufenthalten in Frankreich und den Besuchen der Pariser Möbel- und Hotelmessen. Immer wieder Eintauchen in diese beeindruckende Welt der Extravaganz, der mixed Cultures und auch des Humors. Ach wie kann das Leben schön sein – wenn man es nur lässt! C'est la vie!

Während sich das aktuelle Design an Italien und an den nordischen Ländern orientiert, schaue ich nach Frankreich und Paris. Auf der Suche nach dem Besonderen, etwas Extravagantem und vor allem Individuellem finde ich hier dieses gesuchte Lebensgefühl in Design gegossen und möchte es zu uns bringen.

Und damit bin ich nicht allein. Schon im ersten Gespräch mit Julia von Klitzing / HKZ war klar, sie will das gleiche! Wir lagen sofort auf einer Wellenlänge – best buddies in crime in Sachen French Sexiness also. Deshalb sofort ab nach Paris, Messe checken und Kontakte aufbauen, der Vision in die Realität helfen!

Es ist wunderbar, eine Verbündete zu finden, die mit vollem Elan und aller Kraft an der gleichen Vision arbeitet. Daher auch die unglaublich große Freude über unser realgebautes Ergebnis: Ein erstes French Sexiness – Musterzimmer im HKZ!

KONZEPT

Ein französisches Lebensgefühl mitnehmen, kurz in eine Welt eintauchen, die uns schwärmen und mit Esprit in den Tag entlässt, das ist die Idee hinter dem Designkonzept French Sexiness.

Ein Hotelzimmer ist der perfekte Ort, um sich auf dieses Konzept einzulassen.

Sich eine Pause gönnen, dem Laissez-faire hingeben und darüber freuen, wie vielfältig und bunt unsere Welt doch ist. Mit der richtigen Portion Charme und Verspieltheit verzaubert uns ein neues Musterzimmer in diese Art de Vivre nach Frankreich, lässt uns ein Stück zurücktreten von unserem Anspruch, alles ständig besonders funktional und rational zu betrachten. Mehr Esprit in die deutsche Hotelandschaft zu bringen ist die Botschaft von French Sexiness. Seien Sie sich gegenüber großzügig und genießen Sie dieses Macaron an Zimmergestaltung und damit eine neue Haltung in der Designwelt der Hotels!

FARBKONZEPT

Farben wirken immer, ob wir wollen oder nicht! Und genau deshalb lieben wir sie und arbeiten gerne damit, egal ob als Farbe an der Wand oder Farbe im Material. Entscheidend ist die richtige Dosierung und eine mutig erfrischende Kombination!

Welches Gefühl steckt hinter dem Farbkonzept für French Sexiness?

Welche Gefühle wollen wir damit in das Zimmer transportieren?

Es ist der Frühling in Paris, mit hellen Farben, die Licht erahnen lassen und als Vorboten des Sommers die blühenden Bäume der Stadt zitieren. Dazu eine starke Grafik in schwarz-weiß als markanter Kontrast ... schließlich sind wir ja in der Stadt!

Ziel des Farbkonzeptes ist es außerdem, einen ausgewogenen weiblich-männlich-neutralen Look zu etablieren, zu überraschen und auch zu provozieren. Paris ist immer ein Spektakel und das darf das Zimmer durchaus auch sein. Ein mattes Rosa und ein vorsichtiges Senfgelb spannen den weichen Wohlfühlbogen in Zimmer und Bad. Die Garderobe am Eingang, sowie die Sitzgruppe aus echtem Nußbaumholz erden den Raum und auch dessen Gäste. Maskulines Holz steht als Kontrast zu den femininen Farben und als Schiedsrichter fassen schwarz-weiße Elemente wie eine verrückte Tapete, Vorhänge und Fliesen die Klammer das ganze Hotelzimmer zusammen. Denn dieser extravagante Farb- und Mustermix gilt auch fürs Bad!



MATERIALKONZEPT

Unser Credo: Echte Materialien können gut altern, dürfen patinieren und werden uns damit Geschichten erzählen. Auch oder vor allem in der Hotellerie sollte hier ein Umdenken stattfinden: Mehr Mut zum echten Material bedeutet mehr Wertschätzung dem Kunden gegenüber, aber auch unserem Planeten gegenüber. Und das ist eine verantwortungsvolle Geschichte, die sich gut kommunizieren lässt! Alle Materialien sprechen mit und zu uns: Optik, Haptik, Akustik, Oberflächencharakter, Wertigkeit. Auch diese Qualitäten sind Teil der Gestaltungsstrategie in einem Hotelzimmer. Im French Sexiness Zimmer wurden daher verbaut: Echtes Holz, statt Schichtstoff, besondere keramische Fliesen in unterschiedlichen Designs, viel wertiges Textil, weil Wohlfühlfaktor, flexibler Raumteiler und vor allem auch Schallschlucker. Ein Teppich dämpft die Geräusche weg und beruhigt uns als Gast schon beim ersten Schritt. Denn Ankommen und Runterkommen ist das Ziel. Sich hineinfallen lassen in die beiden Macaron Sofas und sofort umarmt werden von dem Gefühl der Behaglichkeit und Entspannung, dem Gefühl des Laissez-faire.



PRODUKTE VORSTELLEN

Auf der Suche nach passenden Leuchten fanden wir in Paris auf der Messe die Firma Forestier, die unwiderstehlich charmante Leuchten herstellt. Das Modell „Carrie“ auf der Bettseite spielt mit der Lampion-Idee und zaubert damit einen Sommerabend im Garten an die Wand. Die Leuchte gibt es als Wand- und als Pendelleuchte in verschiedenen Größen und Farben und matchet in dem Farbton „nude“ perfekt mit unserem Farbkonzept.

Das schwarze Modell „Oyster“ inszeniert die Wand um den TV mit seinen raffiniert gespannten Schirmen, die ein wohnliches Licht an die Wand werfen. Smartes Licht prägt entscheidend die Atmosphäre im Raum. Mehrere kleine Lichtpunkte sind sympathischer als wenige Große und wenn die Leuchte noch eine Geschichte erzählen kann, erfreut uns das umso mehr. Die „Oyster“ erinnert an elegante Hüte, die in einem Schaufenster in Paris ausgestellt sein könnten...und schon sind wir entführt.

Jedes Teil im French Sexiness Zimmer hat das gewisse Etwas: die Extravaganz, die wir an Frankreich so sehr schätzen, bringen auch die losen Möbel von Laredoute ins Spiel. Elegante Nußbaum-Holzstühle mit hervorragendem Sitzkomfort, verspielte Nachttische, die wie kleine Skulpturen an der Bettseite stehen oder ein Beistelltisch aus Nussbaum, dessen Sockel ein Designstatement abgibt.

BETTKOPFTEIL

Ein Funfact im French Sexiness Zimmer ist das Spiel mit der Überraschung: Wer hat behauptet, dass Symmetrie beim Hotelbett sein muss, obwohl es nur in den seltensten Fällen eineiige Zwillinge unter uns Menschen gibt? Wies muss also auch ein Bett links und rechts symmetrisch sein? Oder auch die Leuchten am Bett oder auch die Nachttische? Muss gar nicht sagen wir und darum ist das Bett so verschieden gestaltet, wie wir Menschen es auch sind: Die beiden Rückenteile sind verschieden große Halbkreise und verschieden farbig in schwarz und rose, aber verbinden sich doch zu einer Einheit. Die Lampionleuchten sind zwar aus einer Familie aber – wie könnte es anders sein – unterschiedlich: Links als Gruppe an der Wand montiert und rechts von der Decke abgependelt und dafür größer. Auch die Nachttische sind zwei kleine Persönlichkeiten unterschiedlicher Form und Farbe. Das Schöne an diesem Spiel wird schon fast philosophisch: Alles und jeder hat in seiner Façon Platz am und im Bett, fügt sich trotzdem bestens zusammen zu einem großen Ganzen, in dem es sich vorzüglich entspannen lässt!



14 Hotel-Kompetenz-Zentrum

MACARON-SOFAS

Ohlala! Unsere Icons entstanden aus der Lust, in dem freien Platz im Raum etwas Besonderes zu machen und ihn nicht einfach nur voll zu möblieren. Jeder Planer weiss: so ein Kreis im Grundriss braucht immer Platz und den hat man selten. Hier war er da und damit auch die Idee, ein Art Raumintervention zu bauen. Geworden sind es zwei halbkreisförmigen Sofas, die jeweils vor den Fenstern liegen. Der Aufbau der Macaron-Sofas besteht aus unterschiedlich gepolsterten Schichten in den Farben schwarz, senfgelb und rose. Die Farben greifen damit wieder das Farbkonzept des Zimmers auf, genauso wie die losen Kissen auf den Sofas. Durch die runde Form, die gerundeten Kanten und den gestapelten Look und die Farben denkt man unmittelbar an Macarons. Die Verpackung der hübschen Sitzgelegenheit übernehmen die schwarzweiß gestreiften Vorhänge, die außenherum geführt sind. Et voilà, sobald diese Verdunkler geschlossen sind, verschwinden die Sofas dahinter!

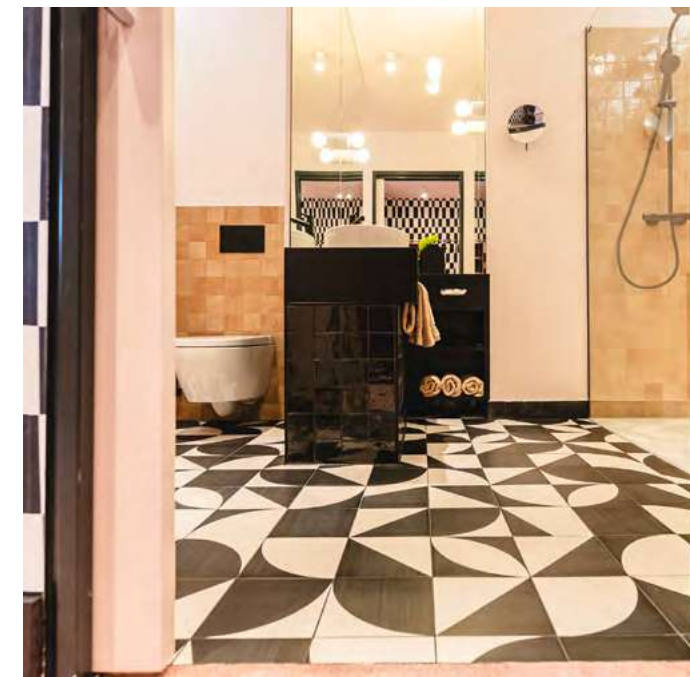
DIE VERWANDLUNG - RÄUME ZONIEREN

Die Größe eines bestehenden Hotelzimmers kann man sich nicht aussuchen. Aber das, was man dabei herausholen kann, schon! Das Zimmer 103 schenkte uns so viel Fläche, dass wir über eine Zonierung nachdenken konnten. Die Wände des großzügig geschnittenen Bades blieben erhalten, ebenso der Zugang mit Schiebetüre.

Gestalterisch ist das Entrée mit Garderobe und Bad durch die markante schwarzweiße Grafik geprägt und damit verbunden. Im Entrée sind es die Tapete und der Vorhang, im Bad befindet sich das schwarzweiße Fliesenmuster des Bodens. Optisch wird beides durch das Spiegelkabinett im Bad miteinander verwoben. Vor dem Bad ist quasi gleich im Bad und umgekehrt.

Im Wohn- und Schlafbereich prägen sanfte Farben den Raum. Die beiden Farben Rose und Senfgelb sind gedämpft und leicht matt. Das Rose springt vom Teppichboden aufs Macaron-Sofa und hinüber zum Bett-Plaid, während das Senfgelb die Wand entlang wandert und sich über die Nackenrollen im Bett auf den Sofas niederlässt.

Beide Bereiche finden zusammen durch die Möbel aus Nussbaumholz und die schwarzweisen Vorhänge, so dass trotz des provokanten Mixes & Match ein starkes, charaktervolles Zimmer mit französischem Flair entstanden ist.



RAFFINIERTES BAD MIT 3 ZONEN

Durch die Neupositionierung von Waschbecken und WC entstand eine Nische fürs WC, das sich geschickt hinter der raumhohen Spiegelwand am Waschtisch unsichtbar färbt. Umso sichtbarer ist aber dafür das Minimacaron-Sofa in der Ecke gegenüber. Ob hier nur Kleidung abgelegt wird oder auch geplaudert wird bleibt den Gästen überlassen. Wie auch immer, dem Bad tut diese kleine Sitzecke unglaublich gut und verpasst ihm damit einen Hauch von Mini-Wellness.

Um den mittigen Waschtisch liegen an 3 Seiten raumhohe Spiegelflächen, die Licht reflektieren und das Bad optisch vergrößern. Nebenan transparent abgetrennt wartet die komfortable Dusche, so dass das Bad drei separate Nutzungsbereiche hat und somit maximal flexibel genutzt werden kann.



GROSSES ZIMMER MIT 2 ZONEN

Eine Eigenheit des Zimmers 103 war die Durchgangstüre zu einem Nachbarzimmer. Um dieser Türe den störenden Faktor zu nehmen, wurde sie einfach verpackt. Bei Bedarf versteckt nun ein halbrunder Vorhangraum diese Türe. Dahinter könnte man sich auch umziehen, Koffer parken oder mit dem Vorhang nur den Zutritt zum Schlafbereich verkleinern. Auch die Fenstervorhänge fahren nicht nur die Wand lang. Sie bilden Halbkreise im Raum und verkleinern und verdunkeln ihn damit in ein heimeliges Format. Die Vorhänge umschließen dabei die beiden Macaron-Sofas, wodurch zwei kleine Schlafnischen entstehen können. Die spielerische Veränderung der Raumgröße macht Laune: Je kleiner, desto privater. Die Freude, die Raumgröße den eigenen Wünschen anzupassen, hat der Gast.

15 Hotel-Kompetenz-Zentrum

PLANERTIPPS

Das Aufwendigste beim Umbau eines Hotelzimmers ist immer der Bereich des Bades, da hier die meisten haustechnischen Installation verlaufen. Je umfangreicher hier die Veränderungen sind, desto kostspieliger wird es. Im Zimmer 103 haben wir uns darauf beschränkt die Lage des WCs und des Waschbeckens um 90° zu drehen. Somit konnte der Badgrundriss in 3 Zonen unterteilt werden und im Bad eine gewisse Privatheit erreicht werden. Die Dusche blieb an der gleichen Stelle und wurde um 180°gespiegelt. Die Raumkontur / Badgröße und der Zugang zum Bad ist unverändert. Somit hält sich der Aufwand in Grenzen, obwohl das Bad jetzt eine völlig andere Anmutung hat.

Beim Bauen im Bestand gilt es oft, auch unliebsame Gegebenheiten zu integrieren, wie z.B. die Durchgangstüre ins Nachbarzimmer. Damit zu arbeiten, das unliebsame Detail mit einer ungewöhnlichen Lösung zu integrieren ist die Challenge, die jedes Bestandszimmer mit sich bringt. Die birgt aber auch immer die Chance, dem Zimmer eine unverwechselbare Note zu verleihen. Im French Sexiness Zimmer entsteht durch einen raumgreifenden Vorhang ein Raumteiler, der den Schlafbereich vom Ankleidebereich trennt und die Durchgangstüre damit ins Abseits rückt, weil sie nicht mehr so sichtbar und wichtig wirkt.



KONTAKT

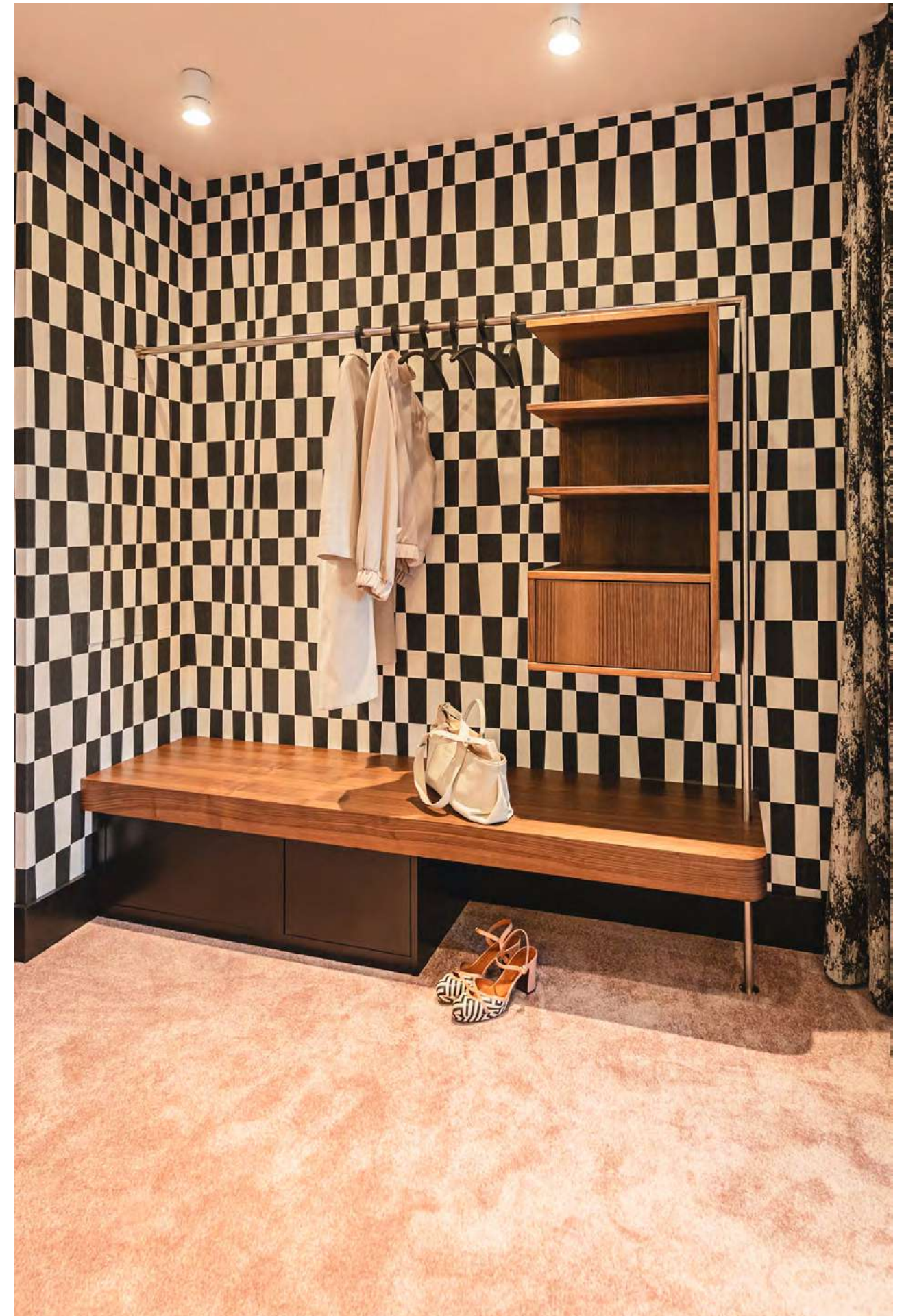
meierei Innenarchitektur | Design
Innenarchitektin Prof. Dorothee Maier / Dipl. Ing. (FH),
ByAk, bdia
info@meierei.org
www.meierei.org

MEIEREI – INNENARCHITEKTIN PROF. DOROTHEE MAIER

Einmal hier gewesen und schon wieder vermisst... so soll Ihr Gast sich beim Auschecken fühlen, wenn er die Räume verlässt, die wir Ihnen gestaltet und geplant haben. Gastfreundschaft bedeutet für uns Emotionen wecken und unvergessliche Orte schaffen!

Hotelplanung braucht erstens gute Zuhörer und zweitens tiefes Detailwissen – beides haben wir, von beidem profitieren Sie. Mit langjähriger Erfahrung in der Gestaltung von Hotels, Veranstaltungs- und Gasträumen kreieren wir Lösungen, die sowohl Ihre Gäste begeistern als auch im operativen Betrieb überzeugen. Gutes Design, hochwertige Materialien und praktikable Pflege gehören zusammen. Die Lösung liegt im richtigen Detail!

Brandschutz, Bestandsschutz, Kernsanierung, Bauanträge und statische Anforderungen sind für uns keine Hindernisse, sondern Chancen für kreative Lösungen. Dabei begleiten wir Sie durch den gesamten Entstehungsprozess, von der ersten Konzeptskizze bis zur Abnahme – und schaffen zusammen Räume, die bleibende Eindrücke hinterlassen. Wir stehen für hochwertige Innenarchitektur und individuelles Design. Seit unserer Gründung im Jahr 2003 entwickeln wir, Dorothee Maier und Andreas Utzmeier, zusammen mit einem engagierten Team aus Innenarchitektinnen und Designern maßgeschneiderte Hospitalitylösungen.





Zu Besuch bei Hit Preless – Ein Blick hinter die Kulissen

Gemeinsam mit unserem Team – Martina Herrmann, Sandra Hohlwein, Alex Pokorna und Julia von Klitzing-Peter – durften wir einen spannenden Tag bei unserem Partner Hit Preless verbringen. Vor Ort wurden wir herzlich von Bernarda Skledar und Urška Stimec empfangen, die uns durch das Unternehmen begleitet haben.

Im Mittelpunkt unseres Besuchs stand zunächst die Produktion. Für uns ist es immer besonders wertvoll, nicht nur die fertigen Produkte zu sehen, sondern auch die Prozesse dahinter zu verstehen. Schritt für Schritt konnten wir nachvollziehen, wie aus einzelnen Materialien hochwertige Möbel entstehen – von den ersten Arbeitsschritten bis hin zur finalen Umsetzung. Genau dieser Blick hinter die Kulissen macht für uns den Unterschied und schafft ein noch tieferes Verständnis für die Qualität und die Möglichkeiten unserer Partner.

Im Anschluss ging es in den Showroom, in dem die gesamte Bandbreite von Hit Preless sichtbar wird. Von funktionalen Büromöbeln bis hin zu individuellen Hotelzimmereinrichtungen zeigt sich hier, wie flexibel und vielseitig die Lösungen gestaltet werden können – immer abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen und Stilwelten der Kunden. Ein besonderes Highlight war anschließend der Besuch im Hotel Nox. Mit insgesamt 34 individuell gestalteten Zimmern dient das Hotel als eindrucksvolles Beispiel dafür, wie unterschiedlich Konzepte umgesetzt werden können – und gleichzeitig als Beleg dafür, wie breit das Portfolio unseres Partners aufgestellt ist. Jedes Zimmer erzählt seine

eigene Geschichte und zeigt, dass sich verschiedenste Designansätze und Kundenwünsche realisieren lassen.

Neben all den fachlichen Eindrücken kamen auch inspirierende Gespräche nicht zu kurz. In angenehmer Atmosphäre konnten wir uns intensiv austauschen, Fragen vertiefen und neue Ideen mitnehmen. Und – wie so oft – wurde auch kulinarisch bestens für uns gesorgt, sodass der Tag rundum gelungen war.

Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und die offenen Einblicke sowie eure ganz ganz tolle Gastfreundschaft.



INDEPENDENT HOTEL SHOW

Die Business-
Veranstaltung für Luxus-
und Boutique-Hotels

M U N I C H

16 - 17 Sept 2026
MOC Munich

GESCHÄFTE
MACHEN
Mit über 170
Hotelanbietern

LERNE
Bei über 60
Vorträgen
und Workshops

ENTDECKE
Die neuesten
Hotelrends

VERNETZE DICH
In dem Social-
Business-Bereich

JETZT REGISTRIEREN





MISE EN PLACE 2026: EIN ABEND VOLLER IMPULSE, AUSTAUSCH UND BEGEGNUNGEN

Am 14. April 2026 fand die dritte Ausgabe unseres Events „Mise en Place“ statt – und was sollen wir sagen: Es war gelungenes Event!

Gemeinsam mit unseren Partnern Duravit AG, GEZE GmbH, Grohe AG, HEWI, Hilding Anders International AB, Jaga Deutschland, LUSINI Group, Mitsubishi Electric Europe – German Branch – Living Environment Systems, Omexco sowie Orac DACH und zahlreichen Gästen durften wir einen inspirierenden und abwechslungsreichen Abend verbringen. Nach einem Sektempfang starteten wir direkt mit dem Panel-Talk, der für viele Besucherinnen und Besucher zu den Highlights des Abends zählte.

Mit Marion Arnemann-Mangold, Gordon Gorski und Stephan Gerhard standen drei hochkarätige Gesprächspartner auf der Bühne, denen man noch deutlich länger hätte zuhören können. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen der Branche, der zunehmende Fokus auf Bestandsprojekte sowie die Frage, wie sich Investitionen

und Wirtschaftlichkeit unter den heutigen Rahmenbedingungen tatsächlich darstellen.

Besonders spannend waren die praxisnahen Einblicke: Wie entstehen Projekte? Wo liegen die größten Herausforderungen? Und warum erweisen sich vermeintlich attraktive Bestandsimmobilien im Nachgang oft als deutlich komplexer und investitionsintensiver als zunächst angenommen? Die Diskussion bot zahlreiche Denkanstöße und zeigte eindrucksvoll die Realitäten der Projektentwicklung auf.

Im Anschluss an das Panel erkundeten die Gäste in kleinen Gruppen das Haus. An den Stationen unserer Partner entstanden zahlreiche interessante Gespräche, begleitet von kulinarischen Highlights und vielfältigen Austauschmöglichkeiten.

Beim anschließenden Get-together wurde der Abend in entspannter Atmosphäre fortgesetzt. Das durchweg positive Feedback und die vielen guten Gespräche machten

deutlich, wie wertvoll der persönliche Austausch innerhalb der Branche ist.

Ein rundum gelungener Abend, der Lust auf mehr macht. **Wir bedanken uns bei allen Partnern, Gästen und Mitwirkenden und freuen uns bereits heute auf die vierte Ausgabe von „Mise en Place“ im Jahr 2027.**





HOUSEKEEPING PROFESSIONAL 2026

Wenn sich engagierte Housekeeping-Verantwortliche aus ganz Deutschland treffen, entstehen nicht nur lebhaftes Diskussionsrunden, sondern auch wertvolle neue Perspektiven. Mit knapp 80 Teilnehmer war die Housekeeping Professional 2026 bestens besucht und bot den idealen Rahmen für fachlichen Austausch, Inspiration und gemeinsames Netzwerken.

Jedes Jahr auf Neue ist es uns eine Freude, ganz viele bekannte Gesichter wiederzusehen, aber auch Neue kennen zu lernen!

Mit knapp 80 Teilnehmer:innen hatten wir ein volles Haus und ein wirklich großartiges & interaktives Publikum!

Gestartet ist unsere Veranstaltung mit einer Opening Keynote rund um das Thema: „Zwischen Mensch, Maschine und Marke – wo steht das Housekeeping 2026?“ von Columbus Reinigungsmaschinen Yvonne Gabriel, Martin Haubensack und Noah Pascha. Dabei ging es natürlich auch um Robotik, Automatisierung und die Frage, wo Maschinen heute bereits unterstützen können – aber eben auch darum, warum der Mensch in unserer Branche weiterhin eine zentrale Rolle spielen wird.

Stichwort „Mensch“ war dann die Überleitung:

Ramona Irrgang und Anna Kyeremeh von der Bachner Group haben spannende Einblicke in Recruiting, Mitarbeiterbindung und Onboarding gegeben. Besonders interessant war dabei der Blick über den Tellerrand: Auch das Handwerk kämpft mit ähnlichen Herausforderungen wie die Hotellerie. Wie gewinnt man heute gute Mitarbeiter:innen? Wie bleibt man als Arbeitgeber attraktiv? Und wie schafft man es, Menschen von Anfang an mitzuneh-

men und nicht zu verlieren?

Verändert hat sich in den Prozessen einiges - nicht zuletzt aufgrund der neuen Generationen, die uns im Berufsleben begegnen. Dem hat sich dann Julia von Klitzing-Peter angenommen, Klischees eingeordnet und vor allem erklärt, warum unterschiedliche Generationen heute oft unterschiedlich ticken. Ziel war dabei nicht Bewertung, sondern Verständnis – so schön zu sehen, wie sich das Publikum angesprochen und sogar selbst in die Generationen eingeordnet hat.

Tom Klein hat alle richtig wachgerüttelt und mit in die Welt von Social Media genommen. Besonders spannend war dabei die Frage:

Wie kann Housekeeping selbst sichtbarer werden? Welche Chancen bietet Social Media eigentlich für eine Abteilung, die oft viel zu wenig im Fokus steht?

Weiter ging es mit unserem Partner-Panel, das großartig von Anja Wilhelm moderiert wurde. Gemeinsam haben wir über aktuelle Herausforderungen in Teams gesprochen, über unterschiedliche Generationen, Kommunikation und die täglichen Hürden im Arbeitsalltag. Ein riesiges Kompliment an Anja – hervorragend vorbereitet, tolle Fragen

und immer wieder die perfekte Verbindung zum Publikum geschaffen.

Natürlich durfte auch genügend Zeit zum Netzwerken nicht fehlen. In den Pausen wurde unser Ausstellerforum erkundet. Unsere Partner hatten wieder viele Neuheiten, Technologien und tolle Ideen dabei- inklusive vieler liebevoller Geschenke für unsere Gäste.

Beim moderierten Austausch mit Robert Baumann konnte das Publikum eigene Themen und Herausforderungen einbringen. Gemeinsam wurde gesammelt, diskutiert und festgehalten, welche Themen die Branche aktuell bewegen – und gleichzeitig entstand dabei schon ganz viel Input für die Housekeeping Professional 2027.



Highlight der Veranstaltung war die Verleihung des Awards Housekeeping Managers des Jahres 2026!

Gewonnen hat in diesem Jahr die liebe **Mariana Santelli vom Hotel Der Sonnenhof in Bad Wörishofen** - herzlichen Glückwunsch!

Es war ein unglaublich emotionaler Moment - zu sehen, wie Mariana realisiert hat, dass sie es tatsächlich geworden ist, wie ihr die Freude anzusehen war und wie sie vor Glück geweint hat. Das ist das Schönste überhaupt daran, einen Award zu verleihen. Ihn Jahr um Jahr an herausragende Menschen zu übergeben, die jeden Tag Außergewöhnliches leisten.

Die Bewerbung hat die Jury absolut überzeugt: Führung mit viel Herz, individueller Note, Mut zur Veränderung, Geschick im Umgang mit einer Vielzahl an Herausforderungen. Das hat uns ihr Team, als auch Ihre Vorgesetzte ohne Zweifel klar gemacht. Sie kämpft für ihren Bereich und tut alles für ihre Kollegen, um immer bestmöglich zu performen.

Herzlichen Glückwunsch liebe Mariana Santelli - du hast unsere Herzen im Sturm erobert!





RECAP VERANSTALTUNG

Zu Gast: Der Expert Council der BIM World MUNICH

Am 21.05.26 durften wir erstmals Teil des Expert Council der BIM World MUNICH sein und gleichzeitig die Teilnehmer bei uns im Hotelkompetenzzentrum begrüßen.

Gemeinsam wurde intensiv an den Themen gearbeitet, die die Bereiche Bau, Immobilien und Facility Management aktuell bewegen. Ziel des Treffens war es, Impulse für die inhaltliche Ausrichtung der kommenden BIM World MUNICH zu sammeln und die Grundlage für ein spannendes und praxisnahes Konferenzprogramm zu schaffen.

Als Vertretung für Christian Peter nahm Julia von Klitzing-Peter an den Gesprächen teil und brachte die Perspektive des Hotelkompetenz-Zentrums in den fachlichen Austausch ein. Besonders wertvoll war dabei der direkte Dialog mit Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Branche.

Nach einem produktiven Sitzungstag bot sich beim gemeinsamen Abendprogramm die Gelegenheit, die Gespräche in entspannter Atmosphäre fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den Besuch, den offenen Austausch und das entgegengebrachte Vertrauen.

Bereits heute freuen wir uns auf die 10. BIM World MUNICH, die am 24. und 25. November 2026 im ICM München stattfinden wird.



24 Hotel-Kompetenz-Zentrum



Backstage Hospitality – Praxiswissen für erfolgreiche Hotelprojekte

Am 11. Juni 2026 fand gemeinsam mit dem bdia bund deutscher innenarchitektinnen und innenarchitekten unsere Veranstaltung „Backstage Hospitality – Praxis Edition“ im Hotelkompetenz-Zentrum statt.

Im Mittelpunkt standen die Themen, die Hoteliers, Planer und Betreiber bei Umbauten und Renovierungen täglich beschäftigen. Nach der Begrüßung startete das Programm mit einem Impuls zum Hotelumbau in der Praxis. Im weiteren Verlauf standen Wandgestaltung, Bodenlösungen, Lichtplanung sowie die realistische Einschätzung von Umbauzeiten auf der Agenda. Dabei wurden nicht nur Produkte und Konzepte vorgestellt, sondern vor allem Erfahrungen aus realen Projekten geteilt und diskutiert.

Besonders wertvoll war der offene Austausch zwischen Hotellerie, Planung und Industrie. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam über Herausforderungen und Lösungsansätze zu sprechen. Auch die Pausen und das anschließende Get-together wurden intensiv zum Networking genutzt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Referentinnen, Referenten und Partnern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben

Die hervorragende Stimmung, die spannenden Vorträge und die vielen wertvollen Gespräche haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch innerhalb der Branche ist. Wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung der Reihe Backstage Hospitality.



25 Hotel-Kompetenz-Zentrum



Zimmer 105 - Serviced Apartments neu gedacht

Wie viel Funktionalität passt in ein einziges Zimmer? Diese Frage stand im Mittelpunkt unseres neuen Musterzimmers im Hotelkompetenzzentrum Oberschleißheim. Entstanden ist ein voll ausgestattetes Serviced Apartment für Mid- und Long-Term-Stays, das auf kompakter Fläche alle Anforderungen moderner Gäste vereint: Schlafen, Wohnen, Arbeiten und Kochen.

Warum dieses Konzept?

Der Markt für Serviced Apartments wächst kontinuierlich. Gäste erwarten heute deutlich mehr als ein klassisches Hotelzimmer – insbesondere bei längeren Aufenthalten. Gefragt sind Räume, die Komfort, Flexibilität und Wohnlichkeit miteinander verbinden.

Aus diesem Gedanken heraus entstand ein multifunktionales Raumkonzept: Ein Klappbett schafft tagsüber zusätzlichen Wohnraum, eine integrierte Kitchenette ermöglicht unabhängiges Wohnen und ein kleiner Essbereich dient gleichzeitig als Arbeitsplatz. Jeder Quadratmeter wurde bewusst geplant, um maximale Funktion auf minimaler Fläche zu bieten.

Von der Idee zum Konzept

Die Planung begann mit der Analyse aktueller Entwicklungen im Hospitality-Markt. Steigende Flächenkosten und veränderte Gästeanforderungen machten schnell deutlich, dass die Zukunft nicht in größeren Zimmern, sondern in intelligent genutzten Räumen liegt.

Das Ergebnis ist ein zeitloses Design mit warmen Holzönen, hellen Oberflächen und einer ruhigen, wohnlichen Atmosphäre. Ziel war es, einen Raum zu schaffen, der sich nicht wie ein Hotelzimmer, sondern wie ein temporäres Zuhause anfühlt.



26 Hotel-Kompetenz-Zentrum



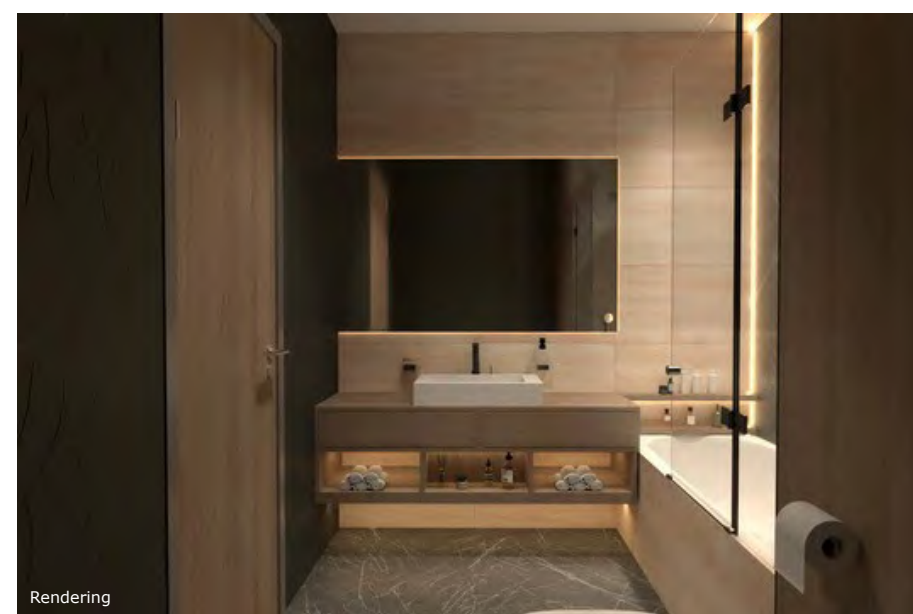
Das Badezimmer als Blick in die Zukunft

Besonders interessant ist das Badezimmer des Musterzimmers. Hier kamen individuell bedruckte Aluminium-Verbundplatten zum Einsatz, die direkt auf bestehende Fliesen montiert werden können. Dadurch lassen sich Bäder schnell, sauber und nahezu ohne Betriebsunterbrechung modernisieren. Aufwendige Rückbauarbeiten, Staub und lange Sperrzeiten entfallen weitgehend. Gleichzeitig entstehen hochwertige Oberflächen mit großer Gestaltungsfreiheit. Diese Lösung zeigt exemplarisch, wie künftige Hotelsanierungen wirtschaftlicher und effizienter umgesetzt werden können.

Inspiration und Ausblick

Bei der Entwicklung haben wir uns mit erfolgreichen internationalen Serviced-Apartment-Konzepten beschäftigt und deren Stärken auf die Anforderungen des deutschsprachigen Marktes übertragen. Entstanden ist ein Raum, der Design, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen berücksichtigt.

Das Musterzimmer im Hotelkompetenzzentrum Oberschleißheim zeigt, wie moderne Serviced Apartments künftig gestaltet werden können: platzsparend, flexibel und konsequent auf die Bedürfnisse heutiger Langzeitgäste ausgerichtet. Ein Konzept, das nicht nur Gäste überzeugt, sondern auch Betreibern neue Möglichkeiten eröffnet.



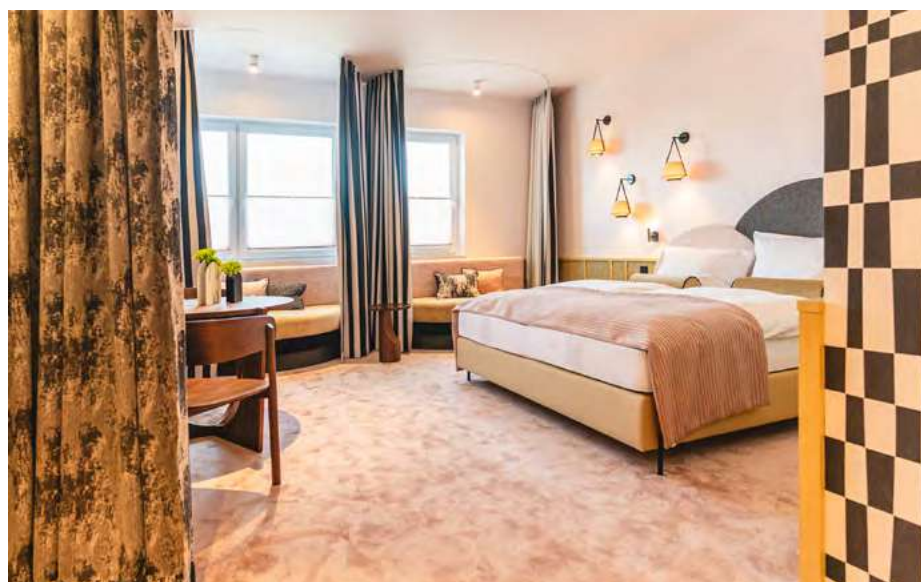
27 Hotel-Kompetenz-Zentru

Beitrag von
WESPRO Hospitality



info@wespro-hospitality.de
wespro-hospitality.de/

NEU IN UNSERER AUSSTELLUNG



Im ersten halben Jahr 2026 hat sich bei uns wieder einiges getan und wir durften zahlreiche neue Partner in unserem Netzwerk begrüßen. Einen Auszug davon findet Ihr auf den Seiten 6–8. In der kommenden Ausgabe stellen wir Euch weitere Neuzugänge vor.

Neue Unternehmen bedeutet auch immer neue Produkte in unserer Ausstellung - und die stellen wir Euch hier gerne kurz und knapp in ein paar Bildern vor. Was gibt es ab sofort bei uns

zu entdecken? Was haben wir für Euch alles umgebaut?

Erdgeschoss:

- neuer Geschirrspüler von Colged
- neuer Stand von Buzil
- Neue Reinigungsroboter von Columbus
- Temperaturfühler in den Kühlschränken

1.OG Hoteletage:

- Zimmer 103 komplett neu
- Zimmer 105 komplett neu

- neue Klimaanlage von Cooltec
- neue Teppiche in der Bar und in Zimmer 110 und 107

2.OG Ausstellung - neue Stände:

- Rehau
- KNX
- Kaldewei
- LED Linear
- Umbau begonnen von Hotel&Care

DIE SCHÖNSTEN RESTAURANTS, HOTELS & BARS

– INTERIOR AWARD –

Exzellentes Design ist kein Zufall – es ist das Ergebnis von Vision, Handwerk und den richtigen Partnern. Genau das würdigt der Interior Award für Gastronomie und Hotellerie: Jährlich werden die 50 herausragendsten Interior-Design-Konzepte im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet – Restaurants, Hotels und Bars, die durch gestalterische Qualität neue Maßstäbe setzen. Die prämierten Projekte werden im hochwertigen Jahrbuch „Die Schönsten Restaurants, Hotels & Bars“ dokumentiert – mit informativen Texten, Fotos, Grundrissen und Produktinformationen. Das Werk ist Pflichtlektüre und Inspirationsquelle zugleich für Entscheider, Planer und Akteure der Branche.

Best of Architecture Summit

Die Preisverleihung findet im Oktober 2027 auf dem renommierten „Best of Architecture“ Summit vor hochkarätigem Fachpublikum statt. Sie ist eine Plattform, die Architekten, Investoren und Branchenführer zusammenbringt und damit den idealen Rahmen bietet, um Designqualität und Innovationskraft nachhaltig zu positionieren.



Projekteinreichungen

Gesucht: herausragende Innenarchitektur-Projekte

- Einreichungen: **bis 16. Juli 2026**
- Auswahl durch eine unabhängige Fachjury
- Gesucht werden Projekte, die durch Innovation, Gestaltung und Gesamtkonzept überzeugen

The Usual Rotterdam
(JOI-Design IAD joehnk + partner mbB)



Foto: Nina Struve

Architects` Choice

Auszeichnung für Produkte und Unternehmen, die visionäre Konzepte ermöglichen.

- Einreichungen: **bis 14. November 2026**
- Reichweitenstarke, zielgruppengerichtetes Medienpaket für nominierte Hersteller
- 360° Kommunikation über alle Kanäle

Ridgeline (Schotten & Hansen GmbH)

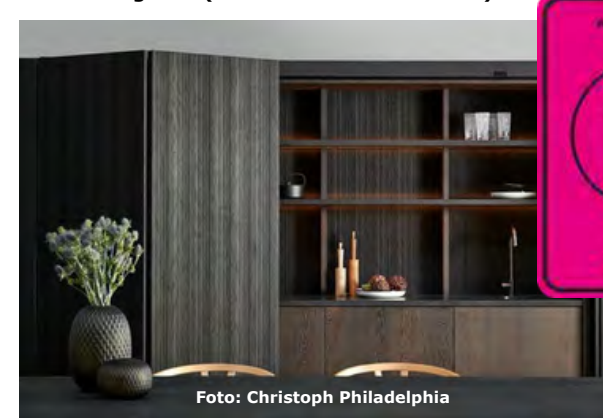


Foto: Christoph Philadelphia

Das Jahrbuch

Die besten Projekte des Jahres
– Inspiration für die Branche.

- Hochwertige Kommunikation der ausgewählten Projekte
- Mit Texten, Fotos, Grundrissen und Produktinformationen



Deadline
Einreichung
Projekte:
16/07/2026

Deadline
Einreichung
Produkte:
14/11/2026

Erscheinungstermin
Jahrbuch:
Frühjahr 2027

Preisverleihung:
Oktober 2027



Klimageräte in Hygieneausführung Komfortklima trifft Hygiene nach VDI 6022

Saubere, hygienisch einwandfreie Luft ist ein entscheidender Wohlfühlfaktor für Hotelgäste und Hotelmitarbeiter. Gerade in sensiblen Bereichen wie Zimmern, Wellness oder Konferenzräumen spielt die Qualität der Raumluft eine zentrale Rolle. Gäste erwarten nicht nur thermischen Komfort, sondern auch hygienisch einwandfreie Luft, insbesondere seit steigender Sensibilität für Gesundheit, Allergene und Keimbelastungen.

Mit den COOLtec Klimageräten der Serien MODI-HY-Cu (Gebläsekonvektoren) und LIGHT-HY-Cu (Deckenkassetten) setzen wir auf geprüfte Hygiene, maximale Betriebssicherheit und höchsten Komfort. Zertifiziert durch ein unabhängiges Prüfinstitut nach VDI 6022 Blatt 1.

Die VDI-Richtlinie 6022 Blatt 1 regelt die hygienischen Anforderungen an raumluftechnische Anlagen und Geräte. Sie definiert unter anderem:

- Anforderungen an die Materialauswahl (korrosionsfrei, leicht zu reinigen, keine Nährböden für Mikroorganismen)
- Vorgaben zur Konstruktion und Zugänglichkeit (zur Reinigung und Wartung)
- Regelungen zur Wartungsfreundlichkeit und Kontrollierbarkeit aller luftführenden Komponenten
- Sicherstellung einer mikrobiologisch unbedenklichen Luftqualität

COOLtec Expertentipp:

Ein Gerät mit VDI-6022-Zertifizierung garantiert dem Betreiber keine hygienischen Risiken durch die Lüftungstechnik einzugehen. Eine regelmäßige Wartung sowie dokumentierte Hygieneinspektionen sichern langfristig die volle Funktion und Hygiene der Geräte.

Wir beraten Sie gerne!



Die COOLtec Lösungen

COOLtec verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz: Komfortklima und Hygiene werden in einem Gerät zusammen gedacht. Das bedeutet: Alle Anforderungen an eine hygienisch sichere Klimatisierung werden erfüllt, ideal für Hotelzimmer, Wellnessbereiche und öffentliche Räume.

Energieeffizient, leise und leistungsstark

Moderne EC-Ventilatoren und eine bedarfsgerechte Steuerungen sorgen für niedrige Betriebskosten und einen geräuscharmen sowie energieeffizienten Betrieb.

Materialien und Geräteaufbau nach Hygienestandards

Neben dem Einsatz von korrosionsbeständigen Werkstoffen sowie Verzicht auf hygienisch kritische oder offenporige Materialien, wird auch Wert auf einen vollständigen Abtransport von Kondensat gelegt. Durch den speziellen Aufbau der Kondensatwanne und einen geregelten Nachlauf des Ventilators wird stehendes Wasser vermieden.

Wartungsfreundliche Konstruktion

Die Geräte sind so konstruiert, dass alle relevanten Komponenten einfach zugänglich und leicht zu reinigen sind, ideal für den Hotelbetrieb mit klaren Reinigungs- und Wartungsintervallen.

Höchste Betriebssicherheit

Durch die Einhaltung der VDI 6022 wird das Risiko von Keimbildung, Schimmel und Geruchsbildung nachhaltig reduziert, ein wichtiger Faktor für die Betriebssicherheit und den Werterhalt der Anlage.

Investition in Qualität und Vertrauen

Mit zertifizierten FanCoils von COOLtec setzen Sie ein klares Zeichen in Richtung Qualität, Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber Ihren Gästen.



Gebläsekonvektoren in Hygieneausführung mit Gehäuse



Gebläsekonvektoren in Hygieneausführung für Zwischendeckenmontage

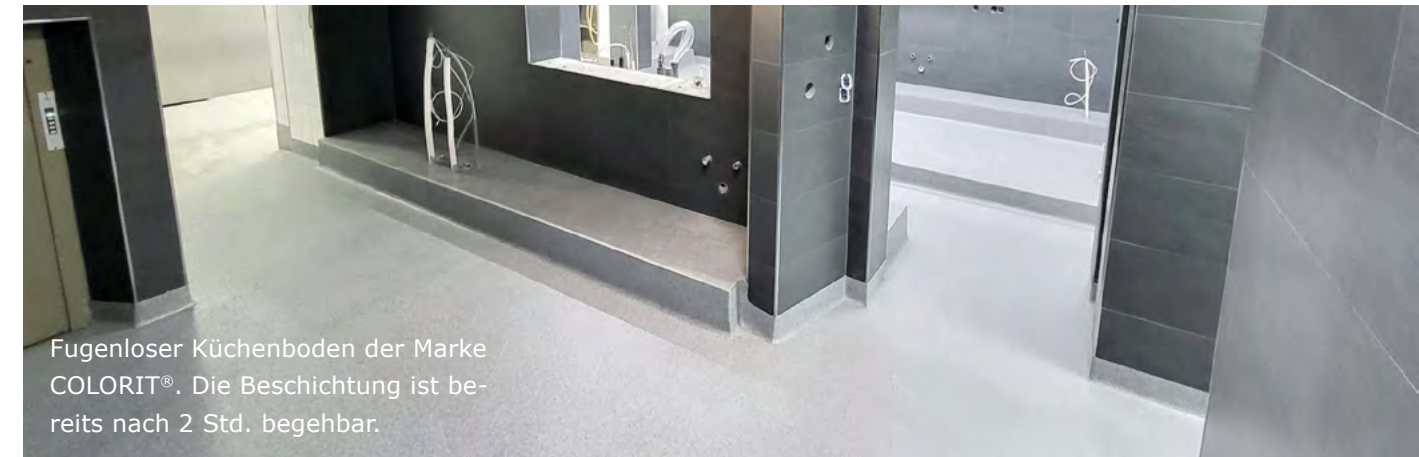


Innovative und energiesparende Deckenkassetten für Lobby und Konferenzräume

Ein echter Mehrwert für Hotels, Betreiber, Investoren und Planer

Gäste in modernen Hotels erwarten nicht nur Komfort, Design und Service, sie wünschen sich auch ein rundum gesundes Raumklima. Genau hier setzen die Klimageräte von COOLtec in Hygieneausführung nach VDI 6022 Blatt 1 an. Sie verbinden höchste Ansprüche an Luftqualität mit Effizienz, Wartungsfreundlichkeit und Langlebigkeit.

 **Perfekt in Kombination mit einer COOLtec Wärmepumpe und Betrieb mit modernen Niedertemperatursystemen.**



Fugenloser Küchenboden der Marke COLORIT®. Die Beschichtung ist bereits nach 2 Std. begehbar.



Alles aus einem Guss.



Bis ins Detail ausgebildet – für eine maximale Hygiene.



Der passende Küchenboden zur neuen Kücheneinrichtung.

PROJEKT-HIGHLIGHT SUPERSCHNELL ZUM NEUEN KÜCHENBODEN. Hotel & Brauereigasthof Schneider, Essing.

WIE LANGE DAUERT EINE KOMPLETTE KÜCHEN- BODENSANIERUNG?

Das ist neben den Kosten die häufigste Frage bei jedem Bauvorhaben. Die Antwort: Mit uns nur wenige Tage! Dank unserer langjährigen Erfahrung, dem eingesetzten Material und optimiertem Zeitmanagement minimieren oder vermeiden wir sogar Betriebsunterbrechungen.

Das haben wir auch bei diesem Projekt wieder bewiesen.

Aufgabenstellung:

Der Hotel- und Brauereigasthof Schneider in Essing, gelegen in einer der idyllischsten Regionen des Altmühltals, beauftragte uns mit der Sanierung des in die Jahre gekommenen Küchenbodens. Einhergehend mit einer komplett neuen Kücheneinrichtung, sollte der Boden auch optisch ansprechen und ein modernes und angenehmes Raumgefühl schaffen.

Ausführung:

Nach dem vollständigen Rückbau des Bestandsbodens bis zur Rohdecke, führten wir eine sorgfältige Abdichtung aus,



NEUBAU & SANIERUNG

installierten die Bodenentwässerung und verlegten einen schnellerhärtenden Estrich. Als Nutzbelag kam unser Küchenboden COLORIT®, ein Belag auf Acrylharzbasis zum Einsatz. Alle Aufkantung an Wänden und Gerätesockeln wurden mit Hohlkehlen ausgeführt. Der dichte, fugenlose Belag ist leicht zu reinigen, sehr hygienisch, angenehm trittsicher und passt sich wie eine elastische Haut sämtlichen Bauteilgeometrien perfekt an.

Der Auftrag wurde **in nur einer Woche** abgeschlossen, und der neue Küchenboden im Farbton HF 710 Silbergrau passt technisch, funktional und ästhetisch perfekt zur neuen Kücheneinrichtung.

Daten & Fakten

OBJEKT	Küchenbodenbeschichtung auf Acrylharzbasis in der Küche des Hotel- und Brauereigasthof Schneider, 93343 Essing
AUSGEFÜHRTE ARBEITEN	Flüssigfolienabdichtung, Wandaufkantungen mit TRIFLEX®-Abdichtung und Hohlkehle, Entwässerungstechnik, Schnellerhärtender Estrich, Acrylharzbelag der Marke COLORIT®
RUTSCHHEMMUNG	R12
FARBTON	HF 710 – Silbergrau
SANIERTE FLÄCHE / BAUZEIT	ca. 56 qm / ausgeführt innerhalb einer Woche

FELLNER BODENSYSTEME

für Gewerbe und Industrie GmbH & Co. KG
Hermann-Kolb-Straße 35b, 90475 Nürnberg
T +49 (0)911 98 46 480

www.fellner-bodensysteme.de

Appetit auf unsere
Küchenböden? →



Warmwasser-Zirkulation kostet Energie – oft mehr als nötig. Mit dem Hycleen Automation System von Georg Fischer lassen sich die Betriebskosten senken, ohne die Trinkwasserhygiene zu gefährden. Intelligente Ventile sorgen für einen konstanten hydraulischen Abgleich in der Trinkwasserinstallation und stabile Temperaturen im ganzen Gebäude. Alle relevanten Daten werden manipulationssicher, lückenlos und jederzeit abrufbar dokumentiert.

Große Wirkung

- Legionellen vermeiden
- Energie und CO₂ einsparen
- 365 Tage 24/7 dokumentiert – manipulationssicher und digital

Optimierte Zirkulation

Die Ventile messen kontinuierlich die Temperatur und den Durchfluss im jeweiligen Strang. Ist die Temperatur zu niedrig, öffnet das Ventil und lässt warmes Wasser zirkulieren, um Legionellenbildung vorzubeugen. Auch als Spülventil für die Leitungsstränge erhältlich.

Niedrigere Temperaturen

Jeder Strang erhält nur so viel warmes Wasser, wie nötig. So kann im ganzen System die Temperatur gesenkt werden und bleibt präzise und zuverlässig im Soll-Bereich. Das spart Energie, ohne die Trinkwasserhygiene zu gefährden.

Digitale Dokumentation

Alle relevanten Messwerte werden kontinuierlich erfasst, digital dokumentiert und stehen jederzeit zur Auswertung zur Verfügung. Weichen Temperaturen oder Durchflüsse von den definierten Sollwerten ab, meldet das System die Störung automatisch. Das System kann zudem von jedem Ort aus über einen Fernzugriff bedient werden.

Ventile im Bestand tauschen und Energie sparen



Der Betrieb läuft weiter

Während in Ihrer Anlage die neuen Ventile eingesetzt werden, genießen Ihre Gäste den Aufenthalt – ungestört.

Kleiner Aufwand

- Installation ohne Störung des laufenden Betriebs
- Kein Lärm, kein Dreck
- Kein zusätzliches Personal bzw. externe Fachfirmen notwendig

↘ **-22,7 %** Energieverbrauch
 ↘ **-14,3 %** Wärmemenge
 ↘ **-15,7 %** Kosten
 ↘ **-24 %** Euro/m³

Werte eines Gebäudes mit 109 Wohneinheiten des Bauvereins Halle & Leuna eG (Vergleich 2020 zu 2019)

BISHER
65 °C
 KÜNFTIG
60 °C

BISHER
60 °C
 KÜNFTIG
55 °C

Ihr Ansprechpartner

Roger Miksch

Leiter Marktsegment Hospitality
 GF Building Flow Solutions
 +49 171 220 68 92
 roger.miksch@georgfischer.com



Hot Water Energy Calculator

Berechnen Sie, welche Einsparungen in Ihrem Gebäude mit dem Hycleen Automation System möglich sind.

Einsparpotenzial selbst berechnen

GRÜNE BÄDER: MODERNE BADLÖSUNGEN FÜR DIE HOTELLERIE

NACHHALTIGE SANIERUNG, INDIVIDUELLE OBERFLÄCHEN UND NEUE DUSCHFLÄCHEN-KONZEPTE FÜR DEN BESTAND

Hotelbäder sind heute weit mehr als reine Funktionsräume. Sie prägen den Gesamteindruck eines Hauses, beeinflussen das Wohlbefinden der Gäste und müssen gleichzeitig wirtschaftlich, langlebig und gut instandhaltbar sein. Für Betreiber, Planer und Investoren entsteht daraus eine klare Herausforderung: Bäder sollen modernisiert werden, ohne unnötig lange Ausfallzeiten, hohe Rückbaukosten oder starke Eingriffe in den laufenden Hotelbetrieb zu verursachen.

Genau hier setzt die Grüne Bäder GmbH an. Das Unternehmen entwickelt und realisiert moderne Lösungen für die Sanierung und Neugestaltung von Badezimmern im Bestand. Der Fokus liegt auf hochwertigen Beschichtungen, individueller Oberflächengestaltung und nachhaltigen Sanierungskonzepten, bei denen bestehende Substanz nicht vorschnell entfernt, sondern gezielt aufgewertet wird.

Sanieren statt unnötig austauschen

Gerade in der Hotellerie spielt Zeit eine entscheidende Rolle. Jeder nicht nutzbare Zimmerbereich bedeutet organisatorischen Aufwand und wirtschaftlichen Verlust. Klassische Badsanierungen mit Abriss, Staub, Lärm und langen Bauzeiten sind deshalb nicht immer die sinnvollste Lösung. Der Sanierungsspezialist verfolgt einen anderen Ansatz:

Bestehende Oberflächen wie Badewannen, Duschtassen oder Wandbereiche können je nach Ausgangssituation instandgesetzt, neu beschichtet und optisch aufgewertet werden. Dadurch entstehen hochwertige, moderne Badbereiche, ohne dass zwangsläufig ein vollständiger Rückbau erforderlich ist.

Für Hotels bedeutet das: weniger Baustellenbelastung, kürzere Eingriffszeiten, reduzierte Materialmengen und eine wirtschaftlich interessante Alternative zur klassischen Komplettisanierung.



Individuelle Gestaltung für moderne Hotelkonzepte

Neben der funktionalen Sanierung gewinnt die gestalterische Individualisierung zunehmend an Bedeutung. Hotelbäder sollen zum Gesamtkonzept des Hauses passen — vom Businesshotel über das Boutique-Hotel bis hin zum Spa- oder Designhotel.

Die eingesetzten Lösungen ermöglichen eine hohe gestalterische Flexibilität. Oberflächen können farblich und optisch an das jeweilige Raumkonzept angepasst werden. Auch individuelle Designelemente wie grafische Akzente, Schriftzüge oder eine markenspezifische Gestaltung können projektbezogen berücksichtigt werden.

Damit werden Badbereiche nicht nur modernisiert, sondern stärker in das gesamte Markenerlebnis eines Hotels eingebunden.

Neue Duschflächenkonzepte für den Hotel- und Objektbereich

Ein weiterer Entwicklungsbereich liegt in individuell planbaren Duschflächenlösungen für den Hotel- und Objektbereich. Im Mittelpunkt stehen maßgenaue Umsetzung, Designfreiheit, langlebige Nutzung und eine wirtschaftliche Instandhaltung im täglichen Betrieb.

Gerade im Bestand stoßen Standardlösungen häufig an Grenzen. Kleine Grundrisse, Sondermaße, schwierige Einbausituationen oder besondere gestalterische Anforderungen verlangen nach flexibleren Lösungen. Hier entstehen durch individuell geplante Duschflächen neue Möglichkeiten für Betreiber, Planer und Investoren.

Farben, Oberflächenwirkung und auf Wunsch auch markenspezifische Gestaltungselemente können im Rahmen der Projektplanung berücksichtigt werden. So kann der Duschbereich nicht nur funktional, sondern auch optisch stärker in das jeweilige Hotelkonzept integriert werden. Die technische Umsetzung erfolgt projektbezogen und wird im persönlichen Austausch auf die jeweilige Anwendung abgestimmt.

Praxisnah erlebbar im Hotelkompetenzzentrum München

Im Hotelkompetenzzentrum München zeigt ein eingebautes Muster, welche Möglichkeiten sich durch moderne Oberflächenlösungen und individuell gestaltbare Duschbereiche für die Hotellerie ergeben.

Das Hotelkompetenzzentrum bietet damit den passenden Rahmen, um Lösungen nicht nur theoretisch zu beschreiben, sondern real im Raum zu erleben. Für Hoteliers, Architekten, Planer und Entscheider entsteht dadurch die Möglichkeit, Materialien, Wirkung und Anwendungspotenziale direkt zu beurteilen.

Grüne Bäder GmbH

Nachhaltige Badsanierung | Individuelle Oberflächenlösungen | Objektlösungen für Hotelbäder
www.gruene-baeder.de

Wirtschaftlich, nachhaltig und zukunftsfähig

Steigende Baukosten, Fachkräftemangel, hohe Auslastungsanforderungen und zunehmende Nachhaltigkeitsansprüche machen neue Sanierungsansätze notwendig. Die Frage ist nicht mehr nur, wie ein Bad neu gemacht werden kann, sondern wie dies möglichst effizient, ressourcenschonend und betriebsverträglich gelingt.

Das Unternehmen verbindet handwerkliche Umsetzung mit modernen Oberflächensystemen und individuellen Objektlösungen. Ziel ist es, bestehende Badezimmer wirtschaftlich aufzuwerten, die Nutzungsdauer vorhandener Substanz zu verlängern und gleichzeitig hochwertige Ergebnisse für den Hotelgast zu schaffen.

So entstehen Badlösungen, die sich dem Objekt anpassen — und nicht umgekehrt.





Auch realisiert im Hotel Das Mühlbach, Bad Füssing

Ökologische Lösungen zum Heizen, Kühlen und Lüften

Seit über 60 Jahren gestaltet Jaga Climate Designers die Zukunft von Heizung, Kühlung und Lüftung. Mit einem klaren Fokus auf Nieder- und Tieftemperaturheizkörper entstehen Lösungen, die technische Exzellenz mit Verantwortung verbinden.

Hocheffiziente Low-H2O-Wärmetauscher, langlebige und nachhaltige Materialien sowie moderne Produktionsverfahren ermöglichen beeindruckende Leistungen – bei bewusst reduziertem Ressourcenverbrauch. So entsteht Raumkomfort, der man nicht nur spürt, sondern auch verantworten kann.

Das Ziel ist klar: maximaler Komfort – minimaler Einfluss auf unsere Umwelt.

Der neue Jaga-Showroom als Planungs- und Erfahrungsraum

Mit der Eröffnung seines neuen Showrooms im Hotelkompetenzzentrum schafft Jaga Climate Designers einen Ort, an dem zukunftsorientierte Gebäudeplanung erlebbar wird.

Hier geht es nicht um einzelne Produkte, sondern um das Zusammenspiel: Heizen, Kühlen und Lüften verschmelzen zu einer ganzheitlichen Systemlösung.

Vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin unter:

www.jaga.com/hkz



Raumkomfort, der sich der Architektur anpasst

Im Showroom von Jaga Climate Designers eröffnet sich ein breites Spektrum an Heiz-, Kühl- und Frischluftlösungen – flexibel einsetzbar mit unterschiedlichsten Energiequellen, von Fernwärme bis zur Wärmepumpe. Ob im Boden integriert, freistehend im Raum, an der Wand, im Wandeinbau oder nahezu unsichtbar in Deckenlösungen verborgen: Jaga Technologien fügen sich in jede architektonische Idee ein.

Nachhaltigkeit und Energieeinsparung mit Jaga Climate Designers

Nachhaltigkeit beginnt bei niedrigen Systemtemperaturen. Jaga Wärmepumpenheizkörper sind optimal für Niedertemperatursysteme ausgelegt und steigern die Effizienz von Wärmepumpen um bis zu 35 % – nachhaltig und wirtschaftlich zugleich.

Ausgewählte Lösungen zum Heizen, Kühlen und Lüften im Überblick

Jaga Briza Net Zero XS BASE-Line

Ultraschlanke Lösung zum Heizen und Kühlen für Wand- und Deckenanwendungen. Mit klarer, reduzierter Formensprache und hoher Leistungsfähigkeit wurde Briza Net Zero mit dem German Design Award 2026 ausgezeichnet. Unterschiedliche Größen, Designs und Farbvarianten ermöglichen eine flexible Integration in vielfältige architektonische Konzepte.

Jaga Strada Hybrid

Kompakter Wärmepumpenheizkörper für niedrige Vorlauftemperaturen. Geeignet zum Heizen und Kühlen, mit einer homogenen, glatten Front und einer Aluminium-Rostabdeckung der Extraklasse.

Jaga Clima Beam

Der Jaga-Kühlbalken ist die physikalisch ideale Art zu kühlen: Warme Raumluft steigt auf, wird im Clima Beam angesaugt, über den Low-H2O-Wärmetauscher abgekühlt und sinkt anschließend gleichmäßig in den Raum zurück. Die „trockene“ Kühlung verhindert Kondensatbildung, vermeidet Energieverluste und sorgt für konstanten Komfort – selbstverständlich auch für den Heizbetrieb geeignet.

Jaga Clima Canal

Unterflurlösung für ganzjährige Klimakontrolle, insbesondere bei großen Glasflächen. Trotz geringer Bauhöhe bietet das System hohe Heiz- und Kühlleistungen bei niedrigem Geräuschpegel. Ein optional integrierbarer Frischluftanschluss kombiniert Heizen, Kühlen und Lüften in einem System.

Jaga EcoReviva Hybrid

Austauschheizkörper für die energetische Sanierung. Passend zu gängigen DIN-Nabenabständen arbeitet er effizient ab Vorlauftemperaturen von 35 °C. Low-H2O-Wärmetauscher und dynamische Boost-Technologie erleichtern den Umstieg auf Wärmepumpensysteme und ermöglichen bei Bedarf auch Kühlbetrieb ohne Kondensatbildung.

Raumklima als Beitrag zur Energiewende

Der Gebäudesektor spielt eine zentrale Rolle bei der Energiewende. Der neue Showroom versteht sich als Plattform, um technische Lösungen im Zusammenspiel mit Architektur und Energieversorgung ganzheitlich zu denken. Er zeigt, wie sich effiziente Heiz-, Kühl- und Lüftungssysteme als funktionaler Bestandteil moderner Architektur in nachhaltige Gebäudekonzepte integrieren lassen – und so zu einem ressourcenschonenden Umgang mit Energie beitragen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen die Jaga Technologie aus nächster Nähe zu zeigen und gemeinsam neue Perspektiven für Ihre Projekte zu entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter: www.jaga.com



Jaga Briza Net Zero XS



Jaga Clima Canal



Jaga EcoReviva Hybrid



Visuelle Brillanz trifft auf operative Leichtigkeit: Großformatige LED-Lösungen und das neue ASE-FRAMES Management

Der erste Eindruck eines Gastes entscheidet über sein Wohlbefinden. In der modernen Hotellerie verschwimmen die Grenzen zwischen Interieur und digitaler Inszenierung. Eine LED-Wall ist heute weit mehr als ein Bildschirm – sie ist ein dynamisches Gestaltungselement, das Räume atmen lässt.

Ob als beeindruckende All-In-One-Lösung in 130" oder 146" oder als maßgeschneiderte Installation: Großformatige LED-Systeme schaffen eine unvergleichliche

Atmosphäre. Sie verwandeln die Lobby in eine digitale Galerie oder den Tagungsraum in eine High-End-Erlebniswelt.

Maßgeschneiderte Hardware-Konzepte

Bei KraftCom steht nicht das Produkt, sondern die individuelle Raumsituation im Mittelpunkt. Mit Gespür für Details analysieren wir im Rahmen von SiteSurveys die Gegebenheiten vor Ort. Wir finden die Hardware, die sich perfekt in Ihre Architektur integriert.

Das ASE-FRAMES Upgrade für maximale Kontrolle und Zeitersparnis

Die Wirkung von großen und kleinen Digital-Signage-Lösungen steht und fällt mit der Qualität und Aktualität der gezeigten Inhalte. Die neueste, signifikante Erweiterung der ASE-FRAMES Software setzt genau hier an: Komplexität in der Inhaltsverwaltung wird durch eine grundlegend vereinfachte, intuitive Bedienung ersetzt, die Zeit für das Wesentliche schafft.



Zentral gesteuerte Prozesse, intelligentes Design

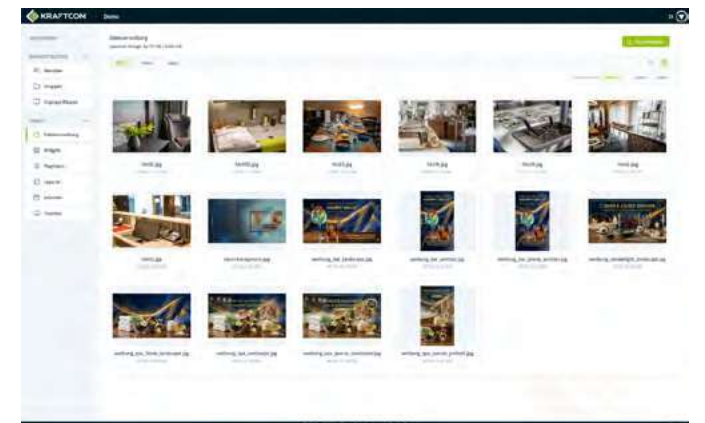
Das zentrale Verwaltungselement ist der komplett überarbeitete Kalender. Er erlaubt es dem Personal, Inhalte und Termine punktgenau zu planen und über eine Echtzeit-Vorschau vorab zu prüfen. Im Dashboard laufen alle Informationen über aktive Komponenten und neue Aktivitäten zusammen.

Die Erstellung von Inhalten erfolgt über einen neuen Layout-Editor, der dank moderner Widgets und nativer Drag&Drop-Unterstützung keine grafischen Vorkenntnisse mehr erfordert. Ob kurzfristige Willkommensgrüße für Reisegruppen oder die automatisierte Bespielung von Event-Flächen: Die Steuerung von Gerätegruppen und die praktische Playlist-Vorschau machen die Handhabung im stressigen Hotelalltag zum Kinderspiel.

Persönlich für Sie da

Das komplette Angebot entdecken Sie im Hotelkompetenzzentrum oder auch direkt unter www.kraftcom.de

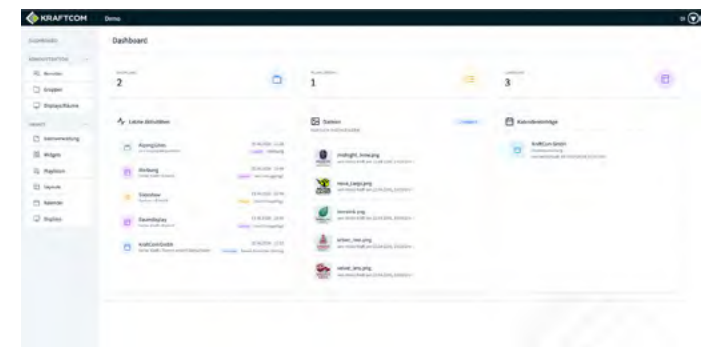
Kontakt: info@kraftcom.de | 08344/92133-0



Maximale Reichweite durch erweiterten Endgeräte-Support

Ein wesentlicher Teil des Upgrades betrifft das Frontend. Um eine konsistente Guest-Journey zu gewährleisten, wurde die Unterstützung für unterschiedlichste Endgeräte-Typen konsequent ausgebaut. ASE-FRAMES bespielt nun die gesamte Bandbreite – von der großformatigen LED-Wall in der Lobby über klassische Informations-Displays bis hin zu digitalen Türschildern.

Durch diese Flexibilität gewinnt die Gästekommunikation erheblich an Relevanz. Informationen werden zielgenau dort bereitgestellt, wo der Gast sie im Moment seines Bedarfs erwartet. Dies steigert die Aufmerksamkeit für hoteleigene Angebote und sorgt gleichzeitig für eine spürbare Entlastung der Rezeption, da wiederkehrende Fragen bereits visuell beantwortet werden. Das Ergebnis ist eine Symbiose aus atmosphärischer Hardware und einer Software-Intelligenz, die mit den Anforderungen moderner Hotellerie mitwächst.



salto 
INSPIRED ACCESS



Glas XS Wandleser mit gehärteter Glasoberfläche für anspruchsvolle Inneneinrichtungen.
Bildquelle: Salto

FLEXIBLE ZUTRITTLÖSUNGEN FÜR HOTELS – WAHLFREIHEIT ALS SCHLÜSSEL

Hotelbetriebe stehen mehr denn je vor der Aufgabe, Prozesse effizient zu gestalten und flexibel auf unterschiedliche Gästegruppen, Gebäudestrukturen und Betriebskonzepte zu reagieren. Smarte elektronische Zutrittssysteme leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag – insbesondere dann, wenn sie maximale Wahlfreiheit bei Gestaltung und Zutrittsoptionen bieten.

Mit seinem technologisch führenden und vielseitigen Portfolio ermöglicht Salto Hotelbetreibern eine passgenaue Gestaltung ihrer Zutrittslösung. Statt eines starren Systems bietet Salto unterschiedliche Zutrittsoptionen, die je nach Einsatzbereich, Gästeprofil oder Designkonzept kombiniert werden können. Ob klassische RFID-Gäste-

karten, PIN-Codes oder Mobile Access per Smartphone – für jede Anforderung lässt sich die optimale Lösung realisieren. Diese Flexibilität ist besonders wertvoll für Hotels mit gemischten Nutzungskonzepten, etwa aus Business-, Leisure- und Long-Stay-Gästen oder bei hybriden Betreiber- und Self-Service-Modellen.

Ein Plus an Komfort für Gäste und Mitarbeiter

Die RFID-Zutrittskarte bleibt für viele Gäste ein bewährter Standard. Sie ist intuitiv, robust und unkompliziert. Ergänzend dazu gewinnen PIN-Code-Lösungen zunehmend an Bedeutung, etwa bei Spätanreisen, Serviced Apartments oder Ferienunterkünften. Salto bietet hierfür unter anderem die XS4

One S Beschläge mit integrierter Tastatur, die einen sicheren, zeitlich begrenzten Zutritt ganz ohne physische Schlüssel oder Karten ermöglichen.

Ein weiterer Komfortbaustein ist Mobile Access. Mit den Lösungen von Salto können Gäste ihr Smartphone als digitalen Schlüssel nutzen – direkt integriert in native Hotel-Apps oder über eine Weblösung. Das ermöglicht kontaktlosen Check-in, reduziert Wartezeiten an der Rezeption und unterstützt moderne Gästeerwartungen an digitale Services.

Produktvielfalt trifft Zuverlässigkeit

Für den professionellen Hoteleinsatz bietet Salto eine breite Auswahl an

prädestinierten Produkten. Dazu gehören unter anderem die bewährten Langschildbeschläge XS4 Original+, XS4 One oder XS4 One S sowie die Kurzbeschläge XS4 Mini und XS4 Mini Metal, die sich durch ihre Zuverlässigkeit, einfache Montage und hohe Designvielfalt auszeichnen. Für gestalterisch anspruchsvolle Projekte stehen zudem Lösungen wie das Design-Schloss Ælement Fusion oder auch der hochwertige Glas XS Wandleser zur Verfügung – etwa für Designhotels oder Premiumbereiche.

Im Hintergrund sorgen Plattformen wie Salto Space oder Salto KS für eine komfortable Verwaltung, egal ob On-Premise oder cloudbasiert. Die SVN- und BLUEnet-Technologien ermöglichen dabei eine sichere, kabellose Vernetzung und flexible Aktualisierung von Zutrittsrechten – ohne aufwendige Verkabelung.

Integration und Designfreiheit inklusive

Neben Funktionalität spielt auch die Optik eine entscheidende Rolle. Salto bietet eine große Auswahl an Designvarianten, Farben, Oberflächen und Türgriffen, sodass sich die Zutrittslösung harmonisch in jedes Architektur- und Innenraumkonzept einfügt.

Darüber hinaus lassen sich Salto Systeme problemlos in bestehende Hotel-PMS oder digitale Hotelservices integrieren. Das erleichtert Abläufe, automatisiert Prozesse und schafft Mehrwert – sowohl für das Personal als auch für die Gäste.

Zukunftssicher investieren

Smarte Zutrittssysteme sind heute weit mehr als ein Mittel zum Türöffnen. Sie sind ein strategisches Werkzeug zur Steigerung von Effizienz, Komfort und Gästezufriedenheit. Mit seinem modularen Ansatz und der Vielzahl an Zutrittsoptionen bietet Salto Hotelbetreibern maximale Gestaltungsfreiheit – heute und in Zukunft. So entsteht ein Zutrittssystem, das sich dem Hotel anpasst, nicht umgekehrt.



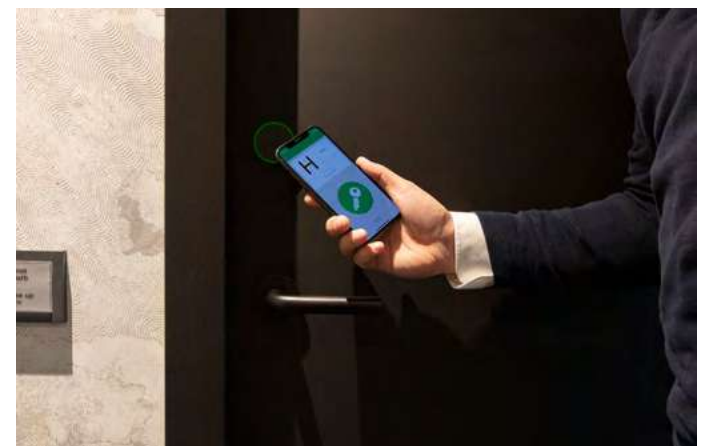
Managementsoftware ProAccess Space für die Verwaltung der Zutrittsrechte und die Anbindung an Drittsysteme, wie PMS und digitale Hotelservices.

Bildquelle: Salto



Mit dem elektronischen Beschlag XS4 One S Keypad lassen sich unterschiedliche Code-Optionen umsetzen sowie gleichzeitig RFID-Gästekarten und Mobile Access verwenden.

Bildquelle: Salto



Design-Schloss Ælement Fusion, bei dem nur der kleine Leser mit Lichtring von außen sichtbar ist.

Bildquelle: Salto



Die RFID-Gästekarte ist für viele Gäste ein bewährter Standard, hier zusammen mit dem XS4 One Beschlag.

Bildquelle: Salto

Kontakt

Salto Systems GmbH
www.saltosystems.de



Die Faser TENCEL® aus dem Rohstoff Holz Einzigartiges Feuchtigkeitsmanagement

Die Faser TENCEL® wird aus dem natürlichen Rohstoff Holz hergestellt und überzeugt durch ihr hervorragendes Feuchtigkeitsmanagement. Sie sorgt für ein angenehm trockenes Schlafklima und wirkt gleichzeitig der Bildung von Bakterien und Milben entgegen. Durch die umweltfreundliche Produktion in geschlossenen Kreisläufen ist sie zudem besonders nachhaltig. Feuchtigkeit wird schnell ins Faserinnere abgeleitet, sodass kein feuchter Film auf der Oberfläche entsteht. Dadurch werden unangenehme Gerüche reduziert und die Vermehrung von Milben gehemmt – besonders für Allergiker von Vorteil.



Leichte Sommerdecke Artikel 65800

Diese Sommerdecke überzeugt durch ihre hervorragende Feuchtigkeitsregulierung dank der innovativen TENCEL®-Faser und schafft so ein angenehm ausgeglichenes Schlafklima. Umhüllt wird sie von einer hochwertigen Einschütte aus besonders feinem Batist.

Die Füllung setzt sich zu 50 % aus TENCEL® und zu 50 % aus Microsoft-Fill zusammen, während der Bezug aus edlem Batist (Nm 100) gefertigt ist. Ein besonderer Vorteil dieser Bettware liegt in ihrer hohen Hygiene: Feuchtigkeit wird schnell aufgenommen und direkt ins Innere der Fasern weitergeleitet.

GOTS-zertifizierte Bettwäsche-Satin Uni Hochwertige Qualität, nachhaltige Herstellung und edle Optik

Mit dieser Satin Bettwäsche in Uni überzeugt Wäschekrone durch hochwertige Verarbeitung und einem eleganten, seidigen Glanz. Das schlichte, edle Uni-Dessin fügt sich harmonisch in unterschiedlichste Einrichtungstile ein – von klassisch bis modern – und schafft eine ruhige, stilvolle Atmosphäre.

Gefertigt aus 100 % ökologischer, gekämmter Baumwolle, bietet diese Bettwäsche nicht nur ein besonders angenehmes Hautgefühl, sondern erfüllt auch höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit. Die GOTS-Zertifizierung garantiert eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion entlang der gesamten Lieferkette. Mit einem Materialgewicht von ca. 140 g/m² ist der Stoff angenehm leicht und gleichzeitig strapazierfähig.

Die Bettwäsche vereint hochwertige Materialien, nachhaltige Herstellung und zeitloses Dessin zu einem langlebigen und komfortablen Produkt.



Sommer-Einziehdecke mit Feder-/ Daunenfüllung Artikel 63837

Diese in Deutschland hergestellte und nach den strengen Kriterien des Down Pass zertifizierte Decke sorgt für ein angenehm weiches und behagliches Schlafgefühl. Dank der hochwertigen Daunenfüllung (Klasse 1, bestehend aus 90 % neuen weißen Daunen und 10 % Federn gemäß der europäischen Norm EN 12934) bietet sie hervorragende Wärmeeigenschaften. Der Bezug ist aus 100 % Baumwolle gefertigt und verfügt über eine Biese sowie einen 3 cm hohen Innensteg.



Q02

Juni

2026



Impressum:
Hotelkompetenzzentrum GmbH
Sonnenstraße 19
85764 Oberschleißheim
Geschäftsführer:
Christian Peter
089 - 55 05 212 0
info@hotelkompetenzzentrum.de
Amtsgericht München - HRB 190768
Steuernummer: 143/196/70263